

## **Abendmahl und Taufgedächtnisfeier**

*Diese Liturgie integriert ein Gedächtnis der Taufe in die Abendmahlsliturgie. Sie baut auf den Aussagen über Jesus aus den Evangelien auf. Wir legen Wert darauf, dass es sich nicht um eine Wiedertaufe handelt. Die Getauften erinnern sich in dieser Feier sowohl ihrer eigenen Taufe und der dabei geschehenen Zusage Gottes als auch der Lebenshingabe Jesu Christi, der uns in Brot und Kelch gegenwärtig wird.*

### **Vorbereitung**

*Auf dem Abendmahlstisch kann ein grösseres Gefäss stehen, welches man während der Feier mit einer Karaffe Wasser füllt.*

### **Einladung**

*Pfarrer/-in*

Gott hat zu Christus bei seiner Taufe im Jordan gesagt: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“ Auch in unserer Taufe hat er diese Zusage über uns ausgesprochen: „Du bist mein geliebtes Kind“. Gott hat uns schon längst angenommen. Und nun kommt er uns wieder aufs Neue entgegen. In diesen guten Gaben, in Brot und Kelch, lässt er uns seine Liebe erfahren. Wir sind alle an seinen Tisch eingeladen! Wir kommen zu ihm mit unseren Grenzen, unserer Ohnmacht und unserer Sehnsucht.

*Lied: 328 „Meine engen Grenzen ...“*

### **Stilles Gebet**

### **Zusage**

*Pfarrer/-in*

Gott hat über uns den Himmel weit geöffnet, und spricht heute zu uns: „Du bist mein geliebtes Kind.“ Darum können wir auch einander zusprechen: „Du bist Gottes geliebtes Kind.“

*Idee*

*Statt den Friedensgruss an dieser Stelle zu sprechen, kann auch gegenseitig die Zusage „Du bist Gottes geliebtes Kind“ zugesprochen werden.*

## **Grosses Dankgebet**

*Pfarrer/-in*

Der Herr sei mit euch.

*Gemeinde*

Und auch mit dir.

*Pfarrer/-in*

Erhebt eure Herzen.

*Gemeinde*

Wir erheben sie zum Herrn.

*Pfarrer/-in*

Lasst uns Dank sagen dem Herrn, unserem Gott.

*Gemeinde*

Es ist würdig und recht Lob und Dank darzubringen.

*Pfarrer/-in*

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, heiliger Gott, immer und überall zu danken. Denn du hast über uns den Himmel weit geöffnet. Bei der Taufe Jesu hast du uns das Geheimnis seines Lebens durch wunderbare Zeichen offenbart: Die Stimme am Himmel verkündigte ihn als deinen geliebten Sohn. Um seinetwillen nennst du auch uns deine geliebten Kinder. Dein Geist kam auf ihn herab wie eine Taube. Er ist auch uns verheissen. Darum preisen wir deinen Namen mit deinem ganzen Volk hier auf Erden und allen himmlischen Heerscharen und stimmen ein in ihren immerwährenden Lobpreis:

*Lied: „Heilig, heilig ...“*

## ***Einsetzungsworte***

*Pfarrer*

Der Herr Jesus in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

*Idee*

*Bei der Bitte um Gottes Geist kann nochmals Wasser aus der Karaffe in das Gefäß gegossen werden.*

## ***Bitte um Gottes Geist***

*Pfarrer/-in*

Giesse deinen Geist aufs Neue über uns aus, wie du es in der Taufe getan hast. Und segne uns diese Gaben, damit das Brot uns zum Brot des Lebens und der Kelch uns zum Kelch des Heils werde. Mach uns so zu einem Zeichen deiner Liebe für die Welt. Bestätige deinen Bund mit uns, der in Taufe und Abendmahl sichtbar wird. Amen.

## ***Gebet des Herrn***

*Pfarrer/-in*

Erhöre uns, Herr, wenn wir nun gemeinsam beten:

*Gemeinde*

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen, denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

*Lied: 534 „Gib uns das Brot, das sättigt ...“*

*Idee*

*Das Wasser kann auch in einer Schale auf einem Tisch, oder auf dem Abendmahlstisch bereit stehen. Die Teilnehmenden können eingeladen werden, vor dem Empfang der Abendmahls Gaben, das Wasser zu berühren, oder mit dem Wasser ein Kreuz an sich zu zeichnen.*

*Es kann auch mit dem Wasser eine Segnungsstation eingerichtet werden.*

## **Mahlgemeinschaft**

*Pfarrer/-in*

Kommt, denn es ist alles bereit. Seht den weit geöffneten Himmel, der sich für uns aufgetan hat. Christus, die Hoffnung der Herrlichkeit ist in unserer Mitte. Wohl dem, der auf ihn traut.

## **Gebet nach dem Mahl**

*Pfarrer/-in*

Barmherziger Gott, in deinem Mahl haben wir wieder neu erfahren, wie sehr du uns liebst. Dafür danken wir dir. Du hast uns bereit gemacht, aus deiner Liebe heraus zu leben und mitten im Alltag getrost unseren Weg zu gehen. So führst du uns ans Ziel in deinem Reich. Amen.